

**Betreff:** Newsletter der Windjammerfreunde München

**Von:** Eckhardt Jahn <ejahn@ejahn.de>

**Datum:** 21.09.2022, 15:03

**An:** "Eckhardt Jahn (WJF)" <eckj@windjammerfreunde.de>

Liebe Windjammerfreunde,

langsam neigt sich die Segelsaison dem Ende zu. Im August waren noch einige Mitglieder auf der Avatar unterwegs und vor einer Woche sind wir mit einer etwas größeren Gruppe von einem schönen Törn auf der chinesischen Dschunke "Mau Yee" ("Münchner Freiheit") an der kroatischen Küste zurückgekommen. Die Segelanteile waren bei dieser Reise erwartungsgemäß geringer. Einen Tag hat uns die Bora zu einem Hafenaufenthalt "verdammt". Ansonsten hatten wir viel Spaß und konnten eine Menge neuer Eindrücke gewinnen.

Auch unser Törn auf dem Klipper "Elizabeth" im Juni in holländischen Gewässern hat allen Beteiligten sehr gut gefallen. Wenn man mal von dem Bahnchaos absieht (ich verzichte hier auf Details, das würde ein ganzes Buch füllen), hat alles prima gepasst. Und die paar Tage, die wir in Amsterdam vorne dran gehängt haben, wurden für zahlreiche Aktivitäten (Schiffmuseum, Van-Gogh-Museum u.v.m.) genutzt.

Die Planungen für 2023 laufen auf Hochtouren. Wir werden beim nächsten Stammtisch die vorliegenden Vorschläge besprechen. Thomas hat schon zugeschlagen bei dem Martiniquetörn im Februar 23 auf der "Roald Amundsen". Schauen wir mal, auf was wir uns einigen können.

Die großen Sailveranstaltungen 2022 sind nun auch wieder Geschichte.

Der 833. Hafengeburtstag in Hamburg wurde am Wochenende 16.-18.9.22 gefeiert. 800.000 Besucher hat es nach Hamburg gezogen. U.a. gab es natürlich eine traditionelle Ein- und Auslaufparade mit wunderschönen Segelschiffen. Hier ein paar Eindrücke:

<https://www.hamburg.de/hafengeburtstag/hafengeburtstag-highlights/16505722/das-war-der-hafengeburtstag-hamburg-2022/>

Die "Maritimen Tage Bremerhaven", früher "Lütte Sail", sind unter Beteiligung von rund 80 Traditionsschiffen und 400.000 Besuchern am 21.8.22 zu Ende gegangen. Dabei waren u.a. die "Dar Młodziesy" und die "Göteborg". 2025 wird dann wieder die große Schwester, die Sail Bremerhaven, stattfinden.

Und auch die Hanse Sail (11.-14.8.22) konnte bei traumhaften Wetter mit 400.000 Besuchern wieder an alte Zeiten (vor Corona) anschließen.

<https://www.hansesail.com/news/detail/mit-frischem-wind-zu-aller-staerke-das-war-die-31-hanse-sail.html>

Apropos "Göteborg". Anfang Juni ist sie zu ihrer Weltreise gestartet. Nach Helsinki, Stockholm, Oslo, London, Bremerhaven, Biscaya, Lissabon, Malaga ist sie aktuell auf dem Weg nach Nizza. Am 8. August hat sie unter Salutschüssen die Londoner Tower Bridge passiert. Hier findet Ihr ein kurzes Video der 1. Etappe von Göteborg nach Helsingborg:

<https://www.youtube.com/watch?v=YJCTgXx6Aww>

Wer noch an einer der nächsten Etappen dabei sein will, findet hier eine Übersicht:

<https://www.gotheborg.se/join-us/sail-with-us/available-sailing-legs-2022/>

Eine Open Ship Tour auf der Alex II (Teil 1 v. 6) könnt Ihr unter folgendem Link anschauen:

<https://www.facebook.com/watch/?v=999658637592256&ref=sharing>

Unser monatlicher Treffpunkt, das Vereinsheim der Marimekameradschaft München, wird in einem AZ-Beitrag des Stadtspaziergängers Sigi Müller erwähnt:

<https://www.abendzeitung-muenchen.de/muenchen/stadtviertel/az-stadtspaziergang-drunt-in-da-greana-au-art-842111>

Anja Lebenhagen, seit "Urzeiten" bei der DSST, verlässt dieselbige um ab 1.10. ihren neuen Job als Geschäftsführerin bei Trans Ocean anzutreten. Wer irgendwann schon mal mit der "Alex" gefahren ist, hat sicher schon mit Anja Kontakt gehabt. Sie war die gute Seele der

Stiftung. Am 15.10. wird es in Bremerhaven eine Überraschungsparty für sie geben. Wer daran teilnehmen möchte, kann gerne bei mir näheres erfahren.

Nicht direkt ein Windjammerthema, aber zumindest aus der Segelszene. Im Juni hat Johannes Li als jüngster Deutscher im Alter von 19 Jahren eine Einhand-Weltumsegelung begonnen. Er ist Autist und in einem Heim aufgewachsen. Mit diesem Törn will er den Menschen Mut machen ihrem Herzen zu folgen und ihre Träume zu realisieren. Das Boot selbst ist knapp 50 Jahre alt. Nach einer ersten Panne mit Grundberührung sind die ursprünglich geplanten 18 Monate wahrscheinlich nicht mehr zu halten. Läuft ja auch nichts weg. Aktuell ist er auf dem Weg nach A Coruna.

Wer ein bisserl was in seine spärliche Bordkasse reinwerfen will, kann das gerne über [www.paypal.me/weltumsegelung](http://www.paypal.me/weltumsegelung) tun.

Wie in der aktuellen "Leinen los!" berichtet, will ein britisches Energieunternehmen zusammen mit einer japanischen Reederei einen Schüttguttransporter (für Holzpellets) entwickeln. Das Schiff soll mit der Segeltechnologie "Wind Challenger" ausgestattet werden. Das Schiff könnte 2025 in Fahrt kommen.

Nähere Infos zu der Technologie findet Ihr u.a. auf [http://wind.k.u-tokyo.ac.jp/index\\_en.html](http://wind.k.u-tokyo.ac.jp/index_en.html)

Der Gedanke, wieder mehr den natürlichen Antrieb Wind in der Fracht-/Güterschiffahrt einzusetzen bzw. als Ergänzung hinzu zu nehmen, finde ich sehr positiv.

Immer eine Handbreit Rum im Glas

Ecki

-----  
Windjammerfreunde München  
z.Hd. Eckhardt Jahn  
Willinger Str. 15  
D-83043 Bad Aibling

Web:<http://www.windjammerfreunde.de>  
E-Mail:[ecki@windjammerfreunde.de](mailto:ecki@windjammerfreunde.de)

Tel: +49 (0)8061-34 513 34  
Mobil: +49 (0)174-23 50 733

Falls kein Interesse mehr an dem Newsletter besteht -  
eine kurze Antwortmail "Abbestellen WJF-Newsletter" genügt!

In 20 Jahren wirst Du mehr enttäuscht sein über die Dinge, die Du nicht getan hast,  
als über Dinge, die Du getan hast. Also löse die Knoten, laufe aus dem sicheren Hafen.  
Erfasse die Passatwinde mit deinen Segeln. Erforsche. Träume.  
(Mark Twain)